

[2149.] Stuttgart.

Die allgemeine Geschichte
für gebildete Leser
bearbeitet und bis auf die neueste Zeit fortgeführt

von
L. S. Haug,

Professor der Geschichte zu Tübingen.

deren ersten Band wir schon für das Jahr 1838 ankündigten, an deren Bearbeitung aber der Verfasser bisher verhindert war, ist nun unter der Presse, und wir hoffen das erste Heft im nächsten Monate versenden zu können.

Die Versendung wird nach den schon im vorigen Jahre eingegangenen Verlangzetteln gemacht werden. Handlungen, welche noch nicht verlangt haben, wollen dies gef. bald thun.
April 1839.

Jmle & Liesching.

[2150.] Statt Wahlzettel.

In einigen Wochen erscheint bei uns:

Vergleichende Darstellung

der auf Menschen übertragbaren Krankheiten der Hausthiere.

Von

Dr. J. Levin.

18—20 Bogen. gr. 8.

Diese von der medicinischen Facultät zu Berlin gekrönte Preisschrift behandelt einen Gegenstand, der für Aerzte sowohl als Nichtärzte höchst wichtig ist.

Berlin, 19. April 1839.

L. S. Schroeder.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

[2151.] Von M. DuMont-Schauberg in Cöln ist fortwährend in fester Rechnung zu beziehen:

Sammlung

von

christlichen Predigten,

gehalten

und auf vieles Verlangen in den Druck gegeben

von

M. Krall,Prediger der evangelisch-reformirten Gemeinde
in Gemarke.

Zwei Bände.

50½ Bogen. gr. 8. Broschirt. Preis 1½ fl.

Diese von dem Consistorialrathe J. G. Krafft herausgegebene Sammlung ausgezeichneter Kanzelreden wird zum Besten der hiesigen evangelischen Armen-Freischule debitirt.

[2152.] Stuttgart. Bei uns ist so eben erschienen:

Mein Lebensweg über Tübingen nach Algier und von der Kanzel zur Fahne. br. Preis 9 fl. od. 36 fr. rhein.

Dieses Buch erschien auf Subscription und ist zunächst als Andenken für die Freunde des Verfassers bestimmt, enthält aber so vieles Interessante und ist auf eine so angenehme und unterhaltende Weise geschrieben, daß es zuverlässig auch anderwärts viele Leser finden wird.

Da die Zahl der Subscribenten sich während des Drucks sehr vermehrte, so blieben uns nur einige hundert Ex. übrig, weshalb wir keine allgemeine Versendung vornehmen können. Auf Verlangen stehen Ex. zu Diensten.

Jmle & Liesching.

[2153.] Statt Wahlzettel.

Wer von nachstehenden Neuigkeiten Gebrauch machen kann, wolle gütigst davon à cond. verlangen, unverlangt wird nichts versandt:

Feier der heiligen Messe und Communion, in gemeinschaftlichen Gebeten und Gesängen. Zunächst für die Jugend. 3 Bogen in Umschlag geheftet. 2. Auflage. 2 gr. netto.

100 Exempl. auf feste Rechnung 6 fl. netto.

Dies in hiesiger Gegend schon sehr verbreitete Büchlein ist besonders katholischen Seelsorgern zu empfehlen und wird dann ein reichlicher Absatz nicht fehlen.

Siegl, Jos. Maria, Spiegel evangelischer Vollkommenheit, wie der Mensch zu näherer Vereinigung mit Gott gelangen kann. 40½ Bogen. Velinpapier, mit 2 Stahlstichen. 1 fl. netto.

6 Exemplare auf feste Rechnung 5 fl. 8 gr. netto.

Dies durch Inhalt und Ausstattung gleich ausgezeichnete katholische Gebetbuch kann ich mit Zuversicht allen Herren Collegen, die sich mit katholischer Literatur beschäftigen, empfehlen.

Wiegmann, R. Professor, der Ritter Leo von Alenze und unsere Kunst. 9½ Bogen. Velinpap. geh. 16 gr. ord.

Eine sehr interessante polemische Schrift, die nicht nur bei Architekten, sondern auch bei Alterthumskundigen, Kunstfreunden und auch einem großen Theil des gebildeten Publicums Theilnahme finden wird.

Ferner wird in etwa 2 Monaten fertig und alsdann versandt:

Friedr. von Uechtritz,**Blicke in das Düsseldorf'sche Künstlerleben**

1. Theil ca. 24 Bogen. Velinpap.

Geheftet. Preis ca. 1½ fl.

Dies Werk, welches nicht nur die Kunstakademie, sondern auch andere Gegenstände sowohl der bildenden als auch der dramatischen Kunst in höchst anziehender Weise bespricht, auch zugleich die früher angekündigte Charakteristik Lessing's enthält, empfehle ich besonders zu gefälliger Beachtung und bitte um Ihre Aufträge, da auch davon unverlangt Nichts versandt wird.

Düsseldorf, 9. April 1839.

J. S. C. Schreiner.

[2154.] Anzeige.

Die 6. Lieferung der Reise des Prinzen Maximilian von Wied durch Nord-Amerika ist fertig und wird in allen Ausgaben mit der in einigen Wochen erscheinenden 7. Lieferung gleich nach der Messe versandt, jedoch nur an diejenigen, welche ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllt haben. Von diesem Werke sind so viele Platten in Arbeit, daß ich von jetzt an, trotz der dabei zu überwindenden unglaublichen Schwierigkeiten, eine ganz rasche Fortsetzung fast mit Gewisheit versprechen kann. Die Herren Collegen belieben sich durch Ansicht der in der Börse aufgelegten theils ganz, theils fast vollendeten Blätter (die jetzt größtentheils in Stahl gestochen werden) selbst zu überzeugen, daß binnen wenigen Monaten die 8., 9. u. 10. Bfg. expedirt werden können. Ich bitte wiederholt, mir weder von diesem Werke, noch von Müller's Physiologie, wovon ich nur kleinen Vorrath noch habe, nichts zu disponiren, da ich davon nur das wirklich remittirte gutschreiben kann. Von letzterm Werke können unbedenklich Lager-Exemplare behalten werden, da in diesem Jahre keine neue Auflage erscheinen kann.

Coblenz, Oster-Messe 1839.

J. Sölcher.